

Ausfallmanagement – Wir bleiben dran

Ab Anfang 2019 wurde in Chirurgie und Kinderklinik ein Probelauf für ein Ausfallmanagement begonnen. Durch eine Dienstvereinbarung zwischen Dienststelle und Personalrat wurden „Flexi-Dienste“ und „Stand-By-Dienste“ eingeführt. Durch diese wird Freizeit durch „Vielleicht-Überstunden“ verplant. Diese Dienstvereinbarung wurde mehrfach verlängert, gilt aber seit 1.8.2020 nicht mehr!

Flexi-Dienste und Stand-By Dienste widersprechen den Arbeitszeitregelungen im Tarifvertrag und werden von sehr vielen betroffenen Beschäftigten abgelehnt. Daher hat ver.di 2019 eine Klage eingereicht, denn der am UKER gültige Tarifvertrag der Länder regelt die Arbeitszeiten abschließend. Diese Klage wurde im Juli 2021 in erster Instanz vom Verwaltungsgericht Ansbach zurückgewiesen. Wir legen dagegen Beschwerde vor dem bayerischen Verwaltungsgerichtshof ein, um eine rechtliche Klärung herzustellen.



Denn das Gericht hat bisher vor allem darauf verwiesen, dass die Dienstvereinbarung zum Ausfallmanagement derzeit gar nicht angewendet wird. Die Dienststelle hat argumentiert, dass Flexi-Dienste nur freiwillig stattfinden und eine Ausweitung der Rufbereitschaft sich nicht bewährt hat. Wir weisen darauf hin, dass solche Dienste nicht verpflichtend angeordnet werden können, sondern strikt freiwillig sind.

Vor Gericht haben Dienststelle und Personalrat aber angedeutet, dass es wahrscheinlich eine Neuauflage, Fortsetzung und Ausweitung dieses Ausfallmanagements geben wird. Wir lehnen dies ab und wollen durch die Anrufung der zweiten Instanz endlich eine rechtliche Klärung erreichen.

Wir sind dabei keineswegs grundsätzlich gegen ein Ausfallmanagement. Dieses muss aber wirklich mit dem Tarifvertrag und dem Arbeitszeitrecht vereinbar sein, und sich vor allem an den Wünschen und Bedürfnissen der betroffenen Beschäftigten orientieren. Der chronische Personalmangel darf nicht länger auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen werden. Wir fordern verbindliche Regelungen für genug Personal statt einer weiteren Verplanung von Freizeit. Wir bleiben dran!

